

# Gemeinde Heroldsbach



# Bürgerversammlung

für Poppendorf am 21.11.2024

# Unsere Agenda: sieben interessante Themenfelder

Allgemeines  
und  
Finanzen

Kinder,  
Jugend und  
Senioren

Natur,  
Umwelt und  
Erholung

Bauen  
und  
Verkehr

Digitales

Infrastruktur &  
gemeindliche  
Einrichtungen

Wissenswertes



Allgemeines  
und  
Finanzen

# Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnsitz

(Stand: 15.11.2024)

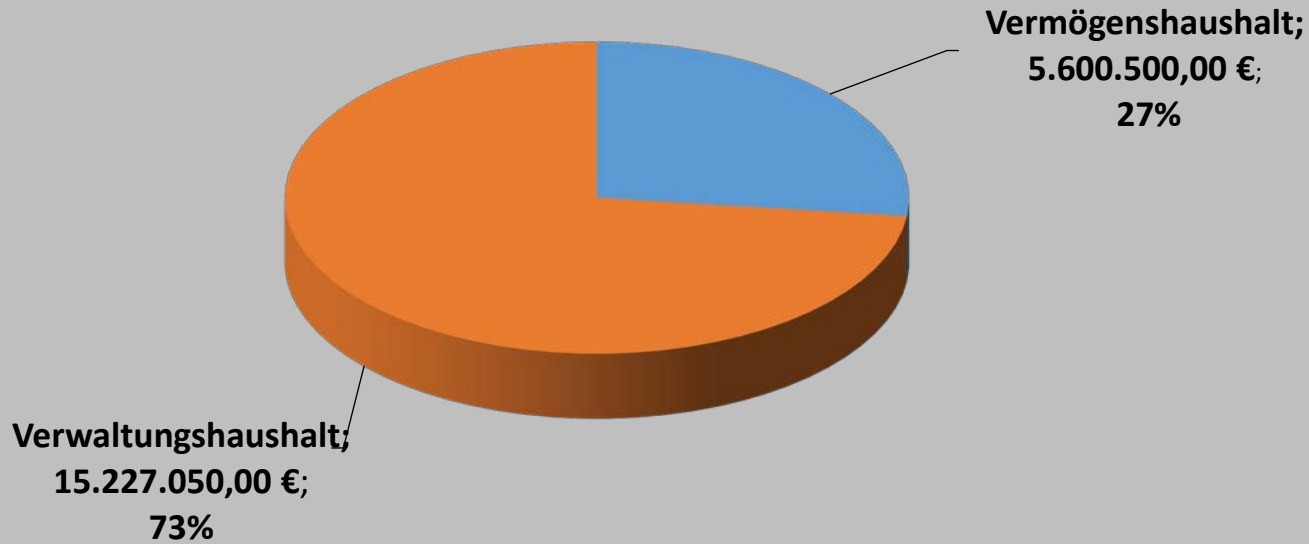
<u>Ortsteil</u>	<u>Anzahl</u>
Heroldsbach	2.637
Thurn	1.588
Oesdorf	800
Poppendorf	374
<b>Gesamt</b>	<b>5.399</b>

# Grunddaten der Bevölkerung

(Stand: 15.11.2024)

<b><u>Bevölkerungsstand:</u></b>	<b><i>Weiblich</i></b>	<b><i>Männlich</i></b>	<b><i>Gesamt</i></b>
Haupt- und Nebenwohnsitz	2.757	2.642	<b>5.399</b>
<b><u>Bevölkerungsbewegung</u></b> <i>01.01. – 31.12.2023</i>			
	<b><i>Weiblich</i></b>	<b><i>Männlich</i></b>	<b><i>Gesamt</i></b>
Geburten	21	11	<b>32</b>
Sterbefälle	19	19	<b>38</b>
Zuzüge	138	172	<b>310</b>
Wegzüge	126	164	<b>290</b>

# Haushalt 2024



**Der Vermögenshaushalt 2024 enthält weiterhin hohe Investitionen, welche am Haushaltsvolumen von 5.600.500 € und der Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von über 2.000.000 € ersichtlich sind.**

# Schuldenstand

	<b>31.12.2023</b>	<b>Einwohner</b> <i>(Hauptwohnung)</i>	<b>Pro-Kopf</b>
<b>Wasserzweckverband</b>	3.305.507 €	8.863	373 €
<b>Abwasserzweckverband</b>	0 €	8.863	0 €
<b>Schulverband</b>	80.191 €	8.863	9 €
<i>Pro-Kopf-Verschuldung – Verbände:</i>	<b>382 €</b>		

<b>Gemeinde Heroldsbach</b>	704.465 €	5.202	<b>135 €</b>
-----------------------------	-----------	-------	--------------

Die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde reduziert sich bis zum 31.12.2024 auf:

**122 €**

Die Gemeinde verfügt über liquide Mittel in Höhe von ca.:

**3,4 Mio. €**

*(Rücklage und Konten – Stand 11-2024)*

# Vereins- und Jugendförderung 2023

Die Gemeinde unterstützt das Vereinsleben...

Rückvergütung Hirtenbachhalle	37.562 €
Übungsleiterpauschale	6.841 €
Jugendförderung	8.760 €
Erwachsenenförderung	4.947 €
Sachzuwendungen	4.845 €
Investitionszuwendungen	10.240 €
Platzpflegezuschüsse	9.500 €
Vereinsheimzuschüsse	9.500 €
<b>Summe</b>	<b>92.195 €</b>



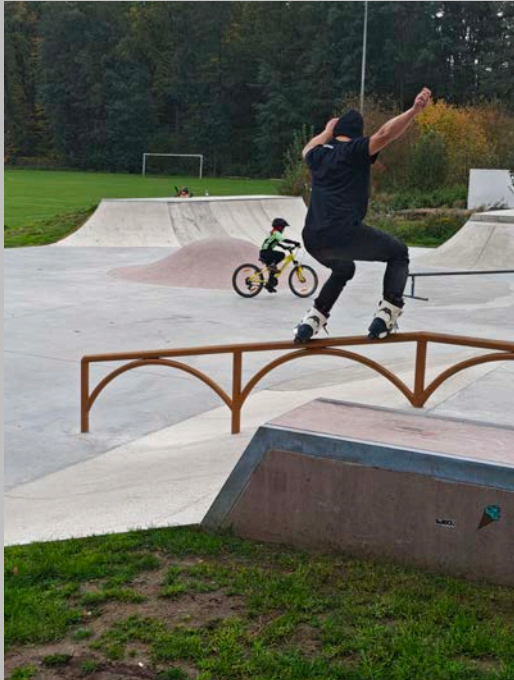


Kinder,  
Jugend und  
Senioren

# Interkommunale Skateranlage

Die interkommunale Skateranlage Heroldsbach/Hausen wurde als das erste Projekt auf Basis des erstellten interkommunalen ISEK umgesetzt. Die Investitionskosten belaufen sich auf ca. 600.000 €. Das Projekt wird mit ca. 60 % gefördert werden. Der gemeindliche Anteil beträgt ca. 112.000 €.

Das Projekt wurde federführend durch die Gemeinde Hausen umgesetzt. Die offizielle Eröffnung fand am 17.05.2024 statt.



# Bolzplatz Poppendorf

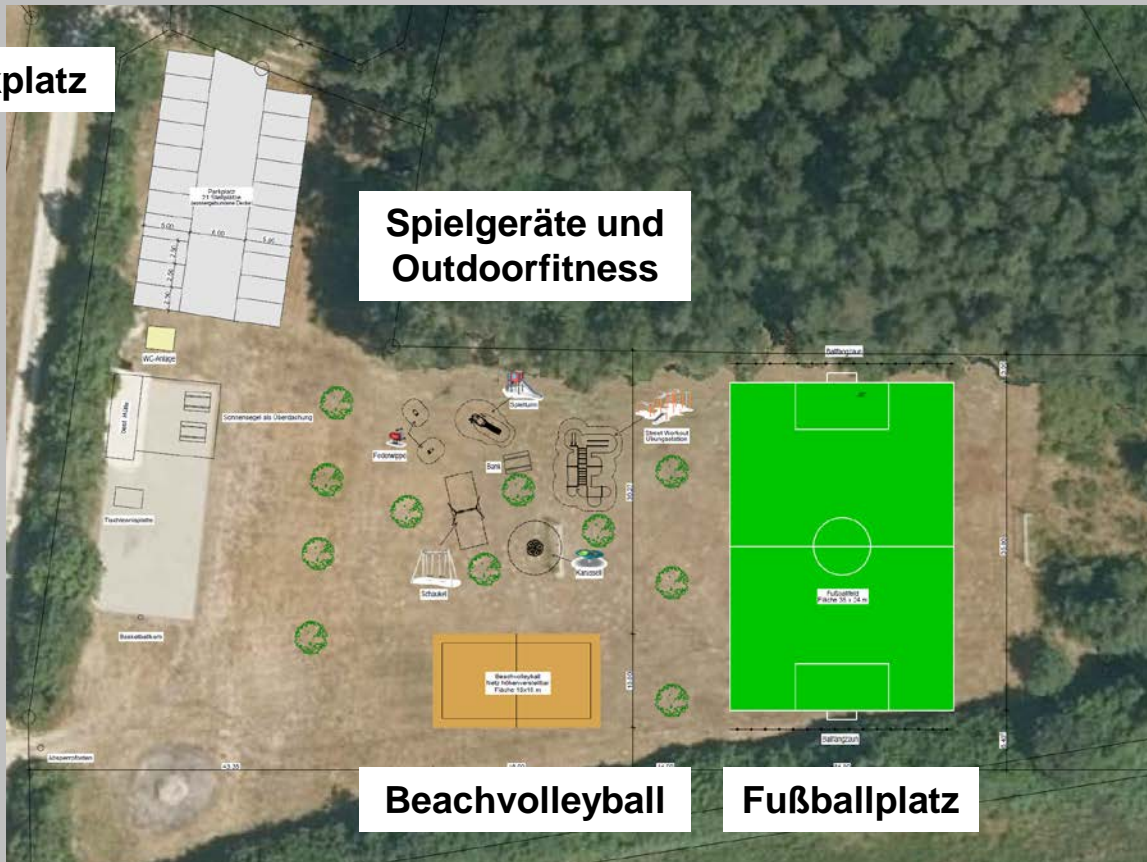
Für die Umgestaltung des Bolzplatzes Poppendorf wurde ein entsprechender Bauantrag gestellt und genehmigt. Die Finanzierung und zeitliche Umsetzung muss noch vom Gemeinderat beraten und beschlossen werden.

**Parkplatz**

**Spielgeräte und  
Outdoorfitness**

**Beachvolleyball**

**Fußballplatz**





Bauen  
und  
Verkehr

# Sanierung Kreisstraße FO 13

Die Kreisstraße FO 13 wurde in der Ortsdurchfahrt Heroldsbach, federführend durch den Landkreis Forchheim, jedoch in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, im Vollausbau erneuert.

Die Baukosten des Straßenbaus für die Gesamtmaßnahme belaufen sich auf ca. 3.820.000 €, wobei der gemeindliche Anteil ca. 1.528.000 € beträgt. Die Maßnahme wird durch den Freistaat Bayern mit 2.010.000 € gefördert. Der gemeindliche Anteil der Förderung beträgt ca. 804.000 €, sodass nach dessen Abzug ein gemeindlicher Anteil in Höhe von

**ca. 724.000 €**

verbleibt.

Am 13.06.2024 wurde die neue Ortsdurchfahrt feierlich eingeweiht.



# Sanierung Kreisstraße FO 13



*Einweihung und Eröffnung*





# Sanierung „Siedlerstraße“

Aktuell wird in der Siedlerstraße die Erneuerung der Wasser- und Kanalleitungen durchgeführt. Die Arbeiten an den Versorgungsleitungen werden bis ca. Mitte Mai 2025 abgeschlossen. Im Anschluss wird die Straße vom Feuerwehrgerätehaus bis zur Straße „Am Riegelberg“ im Vollausbau saniert. Die Projektkosten belaufen sich auf ca. 2.800.000 €.





# Sanierung „Siedlerstraße“



Bereich Spielplatz



Bereich Siedlerstraße 8-15

# Straßen-, Wasser- und Kanalsanierungen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28.02.2024 einstimmig das durch die Verwaltung angepasste Sanierungskonzept für Straßen-, Wasser- und Kanalerneuerungen beschlossen.

Die Grundlage war die hydraulische Kanalnetzberechnung, der Straßenzustand und der Wasserleitungszustand (*Zuständigkeit beim Wasserzweckverband*).

Die Maßnahmen sollen wie folgt durchgeführt werden:

2023: Lehrer-Löhlein-Weg

2024/25: Siedlerstraße

2026/27: Bayernstraße

2028/29: Adelsgasse

2030: Reglitzstraße

Die Gesamtprojektkosten für die Gemeinde betragen für die ausgeführten Maßnahmen 7.910.000 € (*Wasserzweckverband 3.049.000 €*).

# Investitionen Abwasserentsorgung

## *Finanzierung Leitungserneuerungen*

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28.02.2024 einstimmig die Finanzierung der Investitionen zur Leitungserneuerung in der Abwasserentsorgung zu 70 % über Beiträge und zu 30 % über die Abwassergebühr beschlossen. Der vorläufige Beitragssatz wurde wie folgt berechnet:

### Beitragssätze Leitungssanierung und RÜ 11 (Raten 2024-2027)

beitragsfähige Investitionssumme: 1.840.125 €

0,39 €/m<sup>2</sup> Grundstücksfläche

1,81 €/m<sup>2</sup> Geschossfläche

Raten in 2024-2026 (75 %) jeweils 243,86 € *(durchschnittliches Grundstück)*

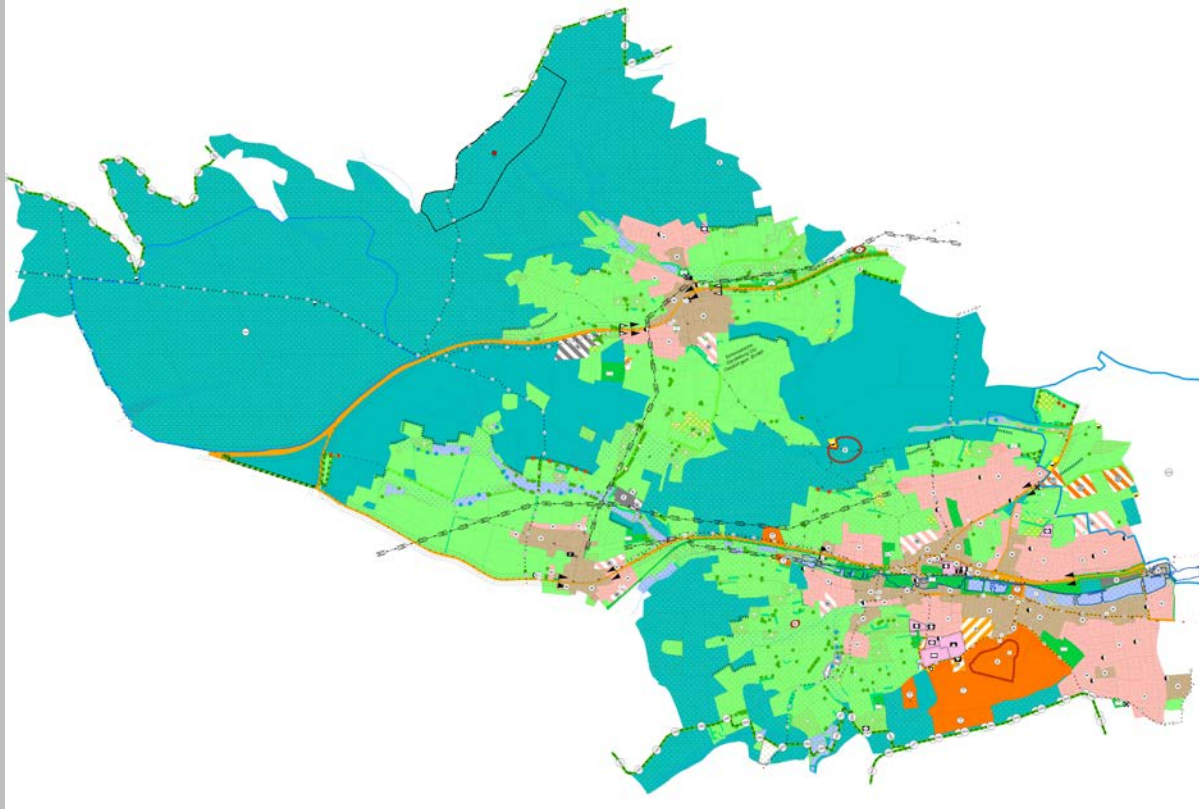
Die Endabrechnung (25 %) soll in 2027 erfolgen.

# Bauleitplanung

## *Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes*



Neuaufstellung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes  
Gemeinde Heroldsbach  
Landkreis Forchheim



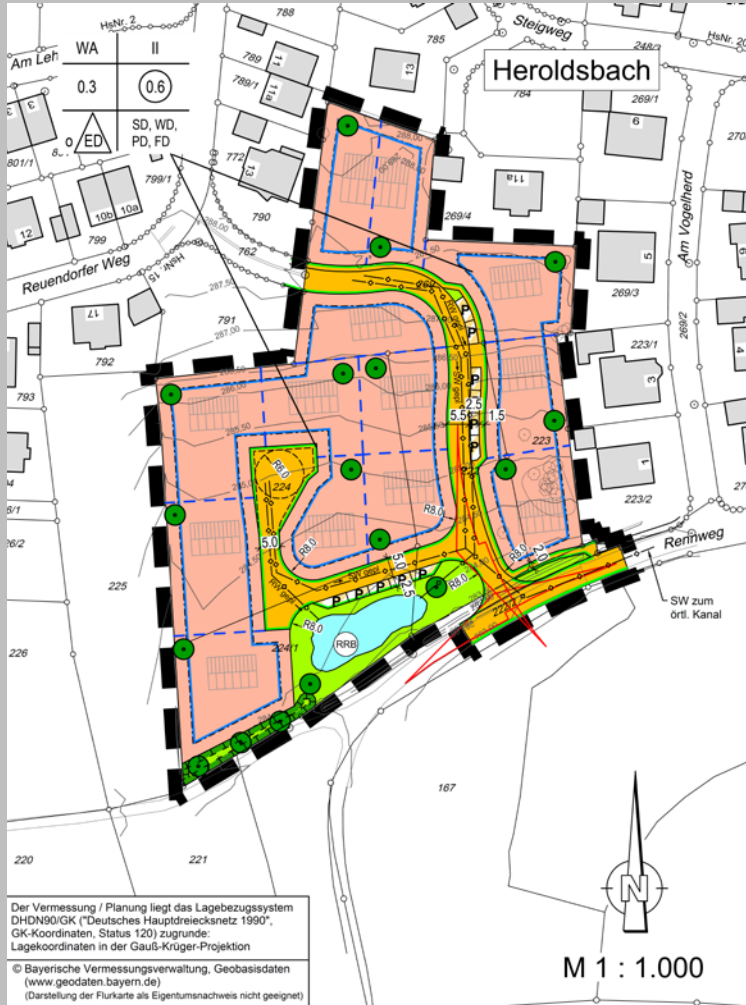
Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19.10.2022 die Neuaufstellung des Flächennutzungs- und Landschaftsplan beschlossen.

Aktuelle wurden die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung durch den Gemeinderat abgewogen.



# Bauleitplanung

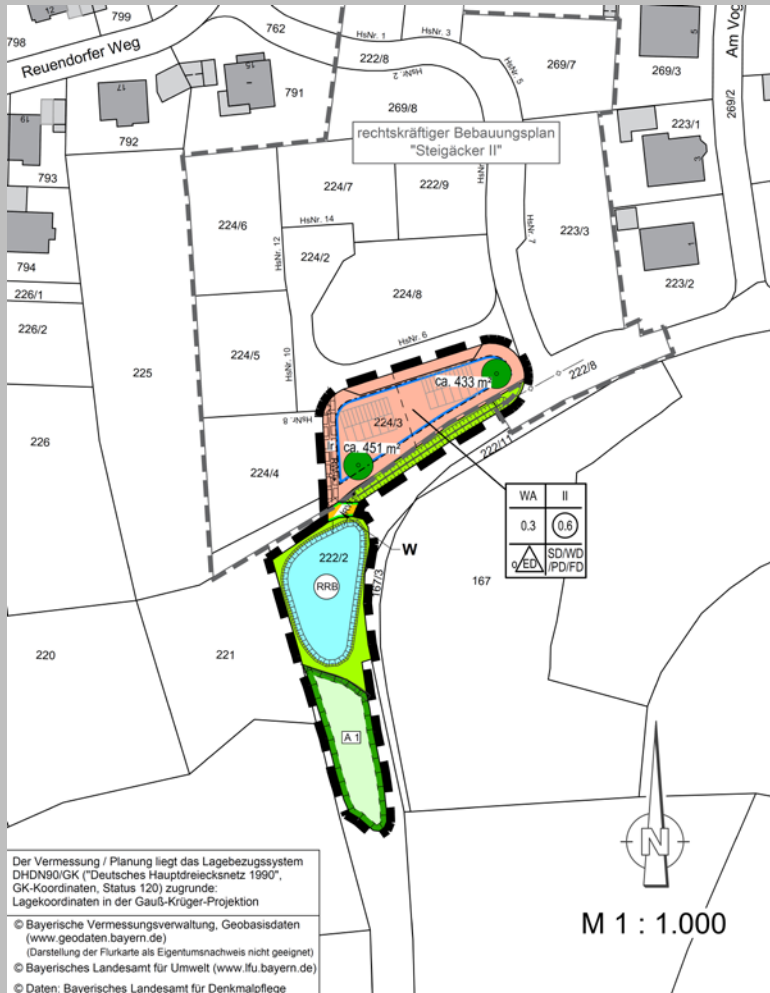
## Neues Baugebiet „Steigäcker II“ in Heroldsbach



Die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet „Steigäcker II“ sind aktuell in Arbeit und werden voraussichtlich zum Großteil noch in diesem Jahr abgeschlossen.

# Bauleitplanung

## 1. Änderung und Erweiterung Bebauungsplan „Steigäcker II“



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 20.03.2024 die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans „Steigäcker II“ beschlossen.

Aktuell läuft die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange.

# Bauleitplanung

## *Neues Baugebiet „Bachfeld II“ in Poppendorf*

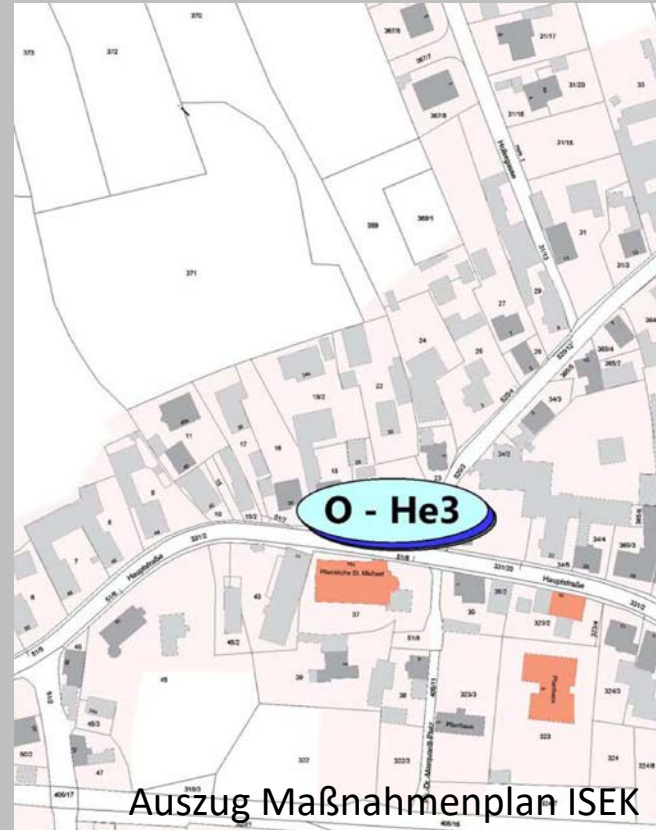
Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24.07.2024 den Bebauungsplan „Bachfeld 2“ als Satzung beschlossen. Aktuell liegt der Bebauungsplan zur Genehmigung beim Landratsamt.



# ISEK-Maßnahme:

Objekt „Wimmelbacher Straße 1“

Im interkommunalen integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) wurde im Bereich der Wimmelbacher Straße eine Maßnahme zur Verbesserung der Fußwegverbindung aufgenommen.



Auszug Maßnahmenplan ISEK

V-He2	Fußwege in der Wimmelbacher Straße	fehlende Fußwege an der Wimmelbacher Straße, Platzproblem bei FL-Nr. 23	Verlagerung der Gehwegroute auf die Pfarr-Gailer-Straße, langfristig Erweitern des Dorfplatzes auf Wimmelbacher Straße, Geschwindigkeitsreduzierung, Teilerwerb FL-Nr. 23 und Anlage eines Gehwegs		wichtige Schulwegverbindung
-------	------------------------------------	---	--	--	-----------------------------



# ISEK-Maßnahme:

## Objekt „Wimmelbacher Straße 1“

Die Gemeinde konnte jetzt das Objekt „Wimmelbacher Straße 1“ erwerben. Aktuell finden erste Überlegungen zur Nutzung der Fläche statt und werden mit dem Fördergeber abgestimmt. Wesentlich wird hier die Schaffung eines Gehweges zur Verbesserung der Schulwegsicherheit und die Verbreiterung der Kreisstraße sein.





Natur,  
Umwelt und  
Erholung

# Kommunale Wärmeplanung

Die kommunale Wärmeplanung ist ein langfristiger und strategisch angelegter Prozess mit dem Ziel einer weitgehend klimaneutralen Wärmeversorgung bis zum Jahr 2045. Sie ist als integraler und eigenständiger Teil der kommunalen Energieleitplanung zu verstehen.

Die Gemeinde Heroldsbach hat einen entsprechenden Fördermittelantrag für die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung gestellt und mittlerweile einen entsprechenden Zuwendungsbescheid erhalten. Der Fördersatz beträgt 90 % der förderfähigen Kosten. Mit der Erstellung wurde das Institut für Energietechnik IfE GmbH an der Hochschule Amberg-Weiden beauftragt.

Die kommunale Wärmeplanung soll insoweit allen Bürgerinnen und Bürgern aufzeigen, welche private Heizungsanlage (z.B. zentral/dezentral) zum Erreichen einer klimaneutralen Wärmeversorgung eingesetzt werden sollte.

# Nahwärme Heroldsbach

Der Gemeinderat hat beschlossen, ein mögliches Nahwärmenetz in Heroldsbach weiter zu verfolgen. Hierzu wurde ein entsprechender Fördermittelantrag für Modul 1, Machbarkeitsstudie, gemäß der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW) gestellt.

Die Erstellung der Machbarkeitsstudie übernimmt die naturstrom AG.

Aktuell wird die europaweite Ausschreibung (VgV-Verfahren) für die Planungsleistungen durchgeführt. Die Vergabe soll voraussichtlich in der Gemeinderatsitzung am 17.12.2024 erfolgen und die ausgewählten Planungsbüros ca. Mitte Januar beauftragt werden.

Die Entwurfsplanungen mit entsprechenden Kostenberechnungen sollen bis ca. Mitte 2025 fertiggestellt werden.



# Sturzflutrisiko-Management

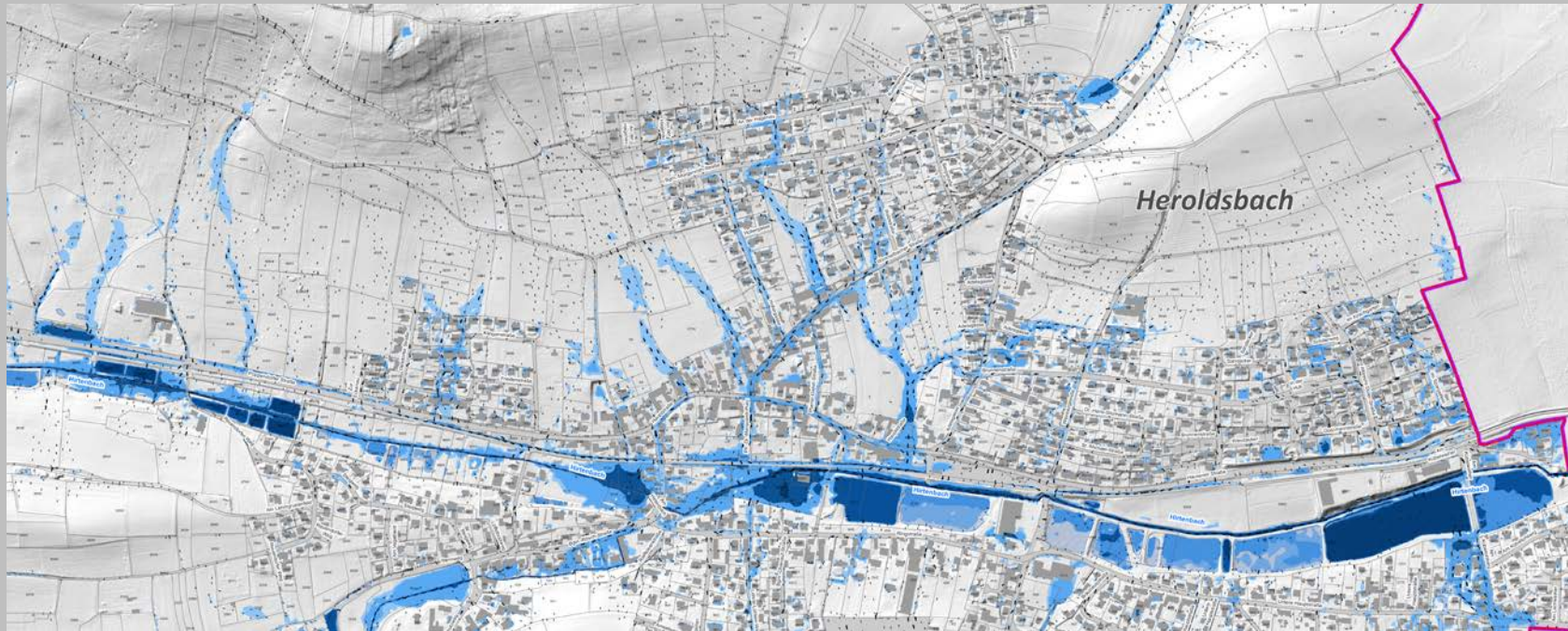
Der Gemeinderat hat die Erstellung eines kommunalen Sturzflut-Risikomanagement beschlossen.

Das integrale Konzept zum Risikomanagement soll der Gemeinde Heroldsbach die Möglichkeiten zur Vermeidung, Vorsorge, Ereignisbewältigung und Nachsorge vor Gefahren an Gewässern III. Ordnung und bei wild abfließendem Wasser aufzeigen.

Die Maßnahme wird durch das Wasserwirtschaftsamt mit 75 % gefördert.

# Sturzflutrisiko-Management

Die Ergebnisse sollen, nach der Vorstellung im Gemeinderat, in entsprechenden gesonderten Bürgerversammlungen, voraussichtlich im Februar/März 2025 vorgestellt werden.



Auszug Hochwassergefahrenkarte T 100, Rechennetzplan



# Trinkwasserbrunnen

Der Freistaat Bayern fördert auf Basis des Sonderförderprogrammes „Kommunale Trinkbrunnen“ die Errichtung von öffentlichen Trinkbrunnen in Höhe von 90%. Die Gemeinde hat einen Fördermittelantrag für zwei kommunale Trinkbrunnen gestellt. Der Förderbescheid ist am 03.11.2023 eingegangen. Die beiden Trinkbrunnen am innerörtlichen Geh- und Radweg auf Höhe des Bahnhofes sowie auf dem Mehrgenerationensspielplatzes errichtet.



## *Frisches, klares und sauberes Trinkwasser!*

Hier können Sie kostenlos „auftanken“!

Ihr Wasserversorger arbeitet täglich daran, dass wir alle frisches, sauberes Trinkwasser jederzeit bequem aus unserem Wasserhahn genießen können. Dies ist nicht selbstverständlich.

Helfen Sie mit, unsere Umwelt und damit auch unsere wichtigste Lebensgrundlage für nachfolgende Generationen zu bewahren!

... denn ***Wasser ist Leben!***

Ihr Zweckverband zur Wasserversorgung der  
Heroldsbacher Gruppe





*Digitales*



# Glasfaserausbau in Heroldsbach




## Heroldsbach – Thurn – Oesdorf und Poppendorf nehmen die Überholspur auf der Datenautobahn!

Ein Meilenstein – ein großes Infrastrukturprojekt für unsere gesamte Gemeinde ist fertiggestellt. Die noch fehlenden ca. 120 Hausanschlüsse werden vsl. im Frühjahr 2025 fertiggestellt.

*KEINE kommunale  
Kostenbeteiligung!*

Nach anstrengenden und intensiven Monaten des Glasfaserausbaus dürfen wir uns als ländliche Gemeinde glücklich schätzen, dass wir in allen Ortsteilen über Highspeed-Internet verfügen.



Infrastruktur &  
gemeindliche  
Einrichtungen

# Grund- und Mittelschule

## *Neubau einer Mensa*

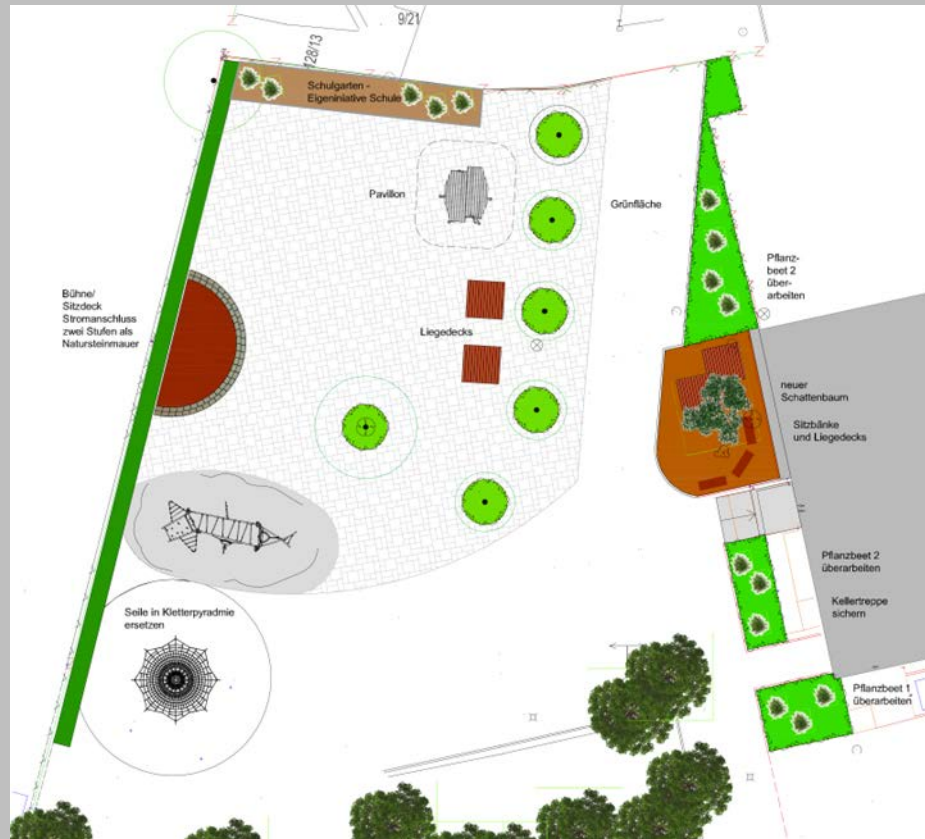


Im Bereich der bestehenden Hausmeisterwohnung soll eine Mensa mit ca. 120 Sitzplätzen mit entsprechender Ausgabeküche angebaut werden. Die geschätzten Projektkosten betragen ca. 2,02 Mio. Euro. Die geschätzte Förderung beträgt ca. 725.000 Euro. Der Fördermittelbescheid wurde bei der Regierung von Oberfranken eingereicht. Der Baubeginn ist im Q2/2025 geplant.

# Grund- und Mittelschule

## *Sanierung des Grundschulpausenhofes*

Der Grundschulpausenhof wurde umgestaltet.  
Die Projektkosten belaufen sich auf ca. 210.000 €.



# Wasserzweckverband

## *Trinkwassernetz erhalten*

Der Wasserzweckverband verfügt über ein gut ausgebautes Trinkwassernetz mit einer Länge von ca. 73.000 m. Bei einer zu erwarteten Lebensdauer von Trinkwasserrohren zwischen 50 und 80 Jahren, liegt der Erhaltungsaufwand bei ca. 912,50 m pro Jahr. Bei einem Sanierungstempo von ca. 285 m/Jahr aus den letzten 20 Jahren müssten die Leitungen ca. 250 Jahre halten.

**Die Erhaltung der Netze ist eine wichtige  
Zukunftsaufgabe.**

# Wasserzweckverband

## *Finanzierung der Investitionen*

Die Verbandsversammlung hat in der Sitzung am 24.10.2024 eine Finanzierung der Investitionen für die Wassergewinnung Leitungssanierungen 2020-2026 zu 70 % über Beiträge und zu 30 % über die Wassergebühr beschlossen.

### Beitragssätze Leitungssanierung 2020 – 2026 (Raten 2024-2027)

beitragsfähige Investitionssumme: 3.469.900 €

0,32 €/m<sup>2</sup> Grundstücksfläche

2,22 €/m<sup>2</sup> Geschossfläche

Raten in 2024-2026 (75 %) jeweils 284,58 € *(durchschnittliches Grundstück)*

Die Endabrechnung (25 %) soll in 2027 erfolgen.



# Stromversorgung

## *Neue Trafostation „Ringstraße“*



In der Ringstraße wurde aufgrund immer stärkerer Beanspruchung des Stromnetzes (Bsp. PV-Anlagen, Wallboxen) sowie bereits erreichter Leistungskapazitäten die bisherige Turm-Trafostationen durch eine neue kompakte Trafostation mit einer Leistung von 1.000 kVA ausgetauscht. Die Kosten belaufen sich auf ca. 155.000 € (netto).

# Stromversorgung

## *Neue Elektroladesäule in Oesdorf*



An der Buswendeschleife in Oesdorf wurde eine öffentliche Elektroladesäule installiert. Die Kosten belaufen sich auf ca. 10.000 € (netto).

Im Gemeindegebiet ist damit nunmehr die fünfte öffentliche Elektroladesäule in Betrieb gegangen. Vier davon werden vom gemeindlichen Stromvertrieb und eine davon von den Stadtwerken Forchheim betrieben.

Alle Elektroladesäulen sind im Ladeverbund+ gelistet und werden darüber abgerechnet.



# Stromversorgung

## *Netzbetreiberwechsel ab 2025*

Die Gemeinde Heroldsbach wird den Betrieb des gemeindlichen Stromnetzes sowie den Messstellenbetrieb mit Ablauf des 31.12.2024 einstellen. Infolge wird die Bayernwerk Netz GmbH ab dem 01.01.2025 den Netz- und Messstellenbetrieb (sowie die Straßenbeleuchtung) vollständig übernehmen.

Stromlieferverträge mit Stromlieferanten (z. B. mit dem Stromvertrieb der Gemeinde Heroldsbach) bleibt von diesem Netzbetreiberwechsel unberührt.

Der Netzbetreiberwechsel wurde lang und intensiv diskutiert bzw. beraten. Im Ergebnis war er aus verschiedenen Gründen unumgänglich. Einerseits deshalb, weil hohe investive Maßnahmen für einen normgerechten Betrieb erforderlich gewesen wären und andererseits weil der mit dem technischen Betrieb beauftragte private Unternehmer altersbedingt in den wohlverdienten Ruhestand wechselt.

Die von den Kunden über den Strompreis zu zahlenden Netzentgelte sind beim Bayernwerk günstiger, sodass der gemeindliche Stromvertrieb die Strompreise in 2025 stabil halten kann.



Wissenswertes

# Grundsteuerreform 2025

Das **Bundesverfassungsgericht** hat die **bisherige Regelung** zur Bewertung von Grundstücken im Jahr 2018 für **verfassungswidrig** erklärt.

**Von 2025 spielt der Wert des Grundstückes keine Rolle** mehr. Die **Grundsteuer** wird in **Bayern künftig nach der Fläche von Grundstücken und Gebäuden** berechnet.

Auf Basis der von den Grundstückseigentümern eingereichten Grundsteuererklärungen hat das zuständige Finanzamt einen Messbetragsbescheid erlassen. Dieser ist die bindende Grundlage für die neuen Grundsteuerbescheide ab 2025 – welche die Gemeinde Heroldsbach erlassen hat.

Der Gemeinderat hat die neuen Grundsteuerhebesätze ab 2025 so festgesetzt, dass sich diese für die Gemeindeeinnahmen möglichst aufkommensneutral auswirken und die Bürger in den meisten Fällen nicht mehr belastet werden als vorher.

<b>Grundsteuer A</b>	<b>420 v.H.</b>
<b>Grundsteuer B</b>	<b>210 v.H.</b>



# Gemeinde Heroldsbach

